

Lieb' doch wen Du willst!

Bunter Aktionstag gegen Homophobie im Jugendpark

(ul) Am 17. Mai wurde in diesem Jahr zum 14. Mal auch in Deutschland der „Internationale Tag gegen Homophobie“ begangen. Der längst überfällige Beschluss der Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation am 17. Mai 1990, der die Homosexualität von der Liste der psychischen Krankheiten strich, steht auch heute noch für den Beginn eines Umdenkens - politisch wie gesellschaftlich. Doch auch wenn die „Ehe für alle“ seit Beginn des 21. Jahrhunderts mittlerweile in zahlreichen europäischen Staaten und vielen anderen Ländern der Welt rechtlich verankert ist, so bedarf es doch noch viel emanzipatorischer Aufklärungsarbeit, damit auch die Gesellschaft das Zusammenleben gleichgeschlechtlicher Paare als alltägliche „Normalität“ wahrnimmt und begreift und Ängste, Gewalt und Vorurteile gänzlich abgebaut werden. Gerade Jugendliche tun sich mitunter schwer, sich zu einer gleichgeschlechtlichen Partnerin oder ei-



nem Partner zu bekennen, weiß Petra Priewe vom Amt für Kinder, Jugend und Familie hier in Hennef, die gemeinsam mit Jill Siepen das „Gesicht des Jugendparks“ ist. Und es sei total schä-

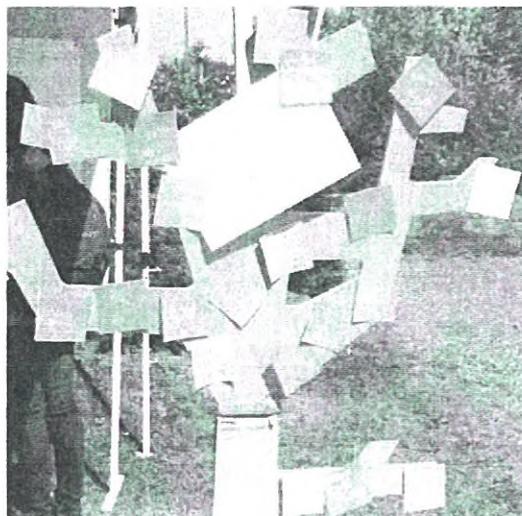
de, dass es vor allem Jungs so schwer falle, sagt Priewe. Um einmal mehr Vorurteile abzubauen und einen „geschützten“ Rahmen für Kids und Jugendliche zu schaffen, organisierten sie am ver-

gangenen Donnerstag einen bunten Aktionstag im Jugendpark, der gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Kopernikus-Realschule, des Städtischen Gymnasiums sowie der Gesamtschule



Hennef-West gestaltet wurde. Unter dem Motto „Lieb doch wen Du willst!“ gab es bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche kreativ gestaltete Info-Stände, ein überdimensionales Gästebuch, einen „Liebe ist...-Baum“, Motto-Armbänder, Muffins und Erfrischungsgetränke sowie coole Livemusik am Lagerfeuer. Alles in

den vielfältig bunten Farben des Regenbogens - denn Vielfalt ist es, die unsere Gesellschaft abwechslungsreich und liebenswert macht. Einen herzlichen Dank richtete Anna Seidel auch an Peter Schaffrath; denn die Hennef Stiftung der Kreissparkasse Köln unterstützte diesen tollen Aktionstag mit 800 Euro.





EINGEGANGEN

15.11.18

Erst...

Fraktion im Rat der
Stadt Hennef

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Hennef, den 12.03.2018

Antrag: LSBTTI-Jugendliche in der Jugendarbeit – Einladung der Fachberatungsstelle „gerne anders“ in den Jugendhilfeausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir bitten um die Beratung und Beschlussfassung zu folgendem Antrag im Jugendhilfeausschuss:

In eine der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschuss wird die NRW-Fachberatungsstelle für sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit "gerne anders!" eingeladen und um einen Bericht zur Situation von homo-, bi-, trans- bzw. intersexuellen Jugendlichen im Allgemeinen und in der offenen Jugendarbeit im Speziellen gebeten.

Begründung:

Junge Schwule, Lesben, Bisexuelle und Trans*personen (LSBTTI oder LGBT) finden in den heute üblichen Angeboten der offenen Jugendarbeit nur bedingt solche, die zu ihrer spezifischen Lebenssituation passen bzw. darauf ausgerichtet sind. Dabei sind viele Jugendliche in der Phase der Selbstfindung auf sich alleine gestellt oder treffen sogar auf ein ablehnendes Umfeld. Auch Ausgrenzungserfahrungen sind heute immer noch verbreitet. Und selbst, wenn das Umfeld nicht ablehnend ist, so fehlt es doch häufig auch an kompetenten Ansprechpartner*innen.

Das Hennefer Jugendamt hat sich bereits auf den Weg gemacht, die Bedürfnisse dieser Jugendlichen in den Blick zu nehmen, z.B. durch Fortbildungen oder auch Aktionen zum Internationalen Tag gegen Homophobie. Auch an anderen Orten im Rhein-Sieg-Kreis sind solche Prozesse in Gang gekommen. Ein ehrenamtliches Team rund um die Gesundheitsagentur Rhein-Sieg arbeitet seit einiger Zeit am Aufbau eines speziellen Angebotes im rechtsrheinischen Kreisgebiet, wengleich es hier immer noch an der ausreichenden Unterstützung fehlt. Bislang wurden die Jugendlichen, wenn überhaupt, zumeist an entsprechende Angebote in Bonn (GAP) oder Köln (anyway) "vermittelt". Damit sich auch der Ausschuss ein genaueres Bild über die bestehenden Bedarfe und Möglichkeiten der Unterstützung machen kann, möchten wir die Fachstelle in eine der nächsten Sitzungen einladen.

Mit freundlichen Grüßen


Mario Dahm
Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Björn Golombek
Ratsmitglied

gez.
Hanna Nora Meyer
Ratsmitglied

gez.
Edelgard Deisenroth-Specht
jugendpol. Sprecherin

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef